



Wissens-Stunde

KI in der

Arbeitnehmenden- vertretung

Dienstag, den 14.11.2023

Ihr Referent: Heiko Klages
Rechtsanwalt

Was Sie heute erwartet - Agenda

- **KI und Mitbestimmung:** An diesen Punkten reden Sie mit
- **KI und Schulung:** Diese Schulungsansprüche zum Thema KI haben Sie
- **KI und Fachkenntnisse:** Diese Ansprüche zur Prüfung verwendeter Algorithmen haben Sie
- **KI und Arbeitnehmendenvertretung:** So nutzen Sie die Technologie für Ihren Arbeitsbereich
- **KI Schritt für Schritt:** Was Sie jetzt tun sollten

- **Zeit für Austausch und Fragen**

KI – Worüber reden wir überhaupt?

- **KI = AI** (Künstliche Intelligenz = artificial intelligence)
- „Als System der künstlichen Intelligenz (KI-System) wird eine Software bezeichnet, die mit einer oder mehreren Techniken und Konzepten entwickelt worden ist und im Hinblick auf eine Reihe von Zielen, die vom Menschen festgelegt werden, Ergebnisse wie Inhalte, Vorhersagen, Empfehlungen oder Entscheidungen hervorbringen kann, die das Umfeld beeinflussen, mit dem sie interagieren.“ (Art 3 Absatz 1 der EU-Verordnung 2021/0106 COD)

KI – Worüber reden wir überhaupt?

Hype seit Nov. 2022, ausgelöst durch ChatGPT:

- ChatGPT wurde am 30.11.2022 für die Öffentlichkeit freigegeben
- Innerhalb von 5 Tagen 1 Mio. Nutzer
- Im Januar 2023 bereits 100 Mio. Nutzer

GPT“ = „Generativ Pre-Trained Transformer“

- Stärke: digitale neuronale Netz- und Verarbeitungsstrukturen, die die Funktionsweise des menschlichen Gehirns nachvollziehen
- Quantensprung in der Verarbeitung von Dokumenten und Informationen
- Aktuell eher nicht möglich: Bewertung, die eine persönliche menschliche Einschätzung voraussetzen, z.B. in der Frage der individuellen Belastbarkeit von Beschäftigten.

KI – Worüber reden wir überhaupt?

KI ist viel mehr als ChatGPT und andere LLM (Large Language Moduls), z.B.

- KI im Auto, Assistenzsysteme
- Übersetzungsmaschinen wie DeepL
- Automatisierte Buchungssysteme
- Routenplanung in der Logistik
- Teamplanungsprogramme
- Bots als Hilfe bei Programmen
- Automatisierte Führung von Mitarbeiter“gesprächen“
- Automatisierte Sortierung von Rechnungen + Vergabe von Mahnstufen

Was Sie heute erwartet - Agenda

**KI und Mitbestimmung:
An diesen Punkten reden Sie mit**

KI und Mitbestimmung

KI wird in der Arbeitswelt vor allem dort eingesetzt werden, wo mit hohem Personaleinsatz vergleichbare Prozesse oder Anfragen abgearbeitet werden müssen.

Beispiele:

- Personalauswahl / Bewerbermanagement
- Beantwortung von Fragen von Bewerbern und Kunden
- Führen von Vorstellungsgesprächen
- Hilfetools für Beschäftigte

KI und Mitbestimmung

KI-Prozesse werden immer weiter zunehmen.

Neue Anforderungen an Arbeitnehmendenvertretungen statt weniger Mitbestimmung

KI und Mitbestimmung

Beispiel: § 80 Abs. 1 BetrVG

Der Betriebsrat hat folgende allgemeine Aufgaben:

1. darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen durchgeführt werden,
2. Maßnahmen, die dem Betrieb und der Belegschaft dienen, beim Arbeitgeber zu beantragen,
3. [...]

Arbeitgeber sind verpflichtet, Betriebsräte über die geplante Einführung neuer technischer Anwendungen und deren betriebliche Auswirkungen (z.B. § 80 Abs. 2 BetrVG) rechtzeitig und umfassend zu informieren.

KI und Mitbestimmung

Beispiel: § 178 Abs. 2 SGB IX

(2) Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören; er hat ihr die getroffene Entscheidung unverzüglich mitzuteilen.[...]

Beispiel: § 31 MAVO

(1) Dienstgeber und Mitarbeitervertretung informieren sich gegenseitig über die Angelegenheiten, welche die Dienstgemeinschaft betreffen. Auf Wunsch findet eine Aussprache statt.

(2) Der Dienstgeber informiert die Mitarbeitervertretung insbesondere über

- ...
- **Behandlung der von der Mitarbeitervertretung vorgetragenen Anregungen und Beschwerden,**
- ...

Unkenntnis des Arbeitgebers zu den technischen Prozessen als Ausrede?



KI und Mitbestimmung

Beispiele

§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG , § 42 Abs. 1 Nr. 9 MAVO, § 40 j MVG-EKD, § 80 Nr. 21 BPersVG	technische Einrichtungen zur Verhaltens- und Leistungskontrolle
§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	Regelungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie über den Gesundheitsschutz
§ 91 BetrVG	MBR bei Änderungen, die zu besonderen Belastungen führen
§ 111 Satz 3 Nr. 5 BetrVG, § 80 Nr. 20 BPersVG	Ausgestaltung neuer Arbeitsmethoden oder der Arbeitsplätze
§ 17 LGG NRW	Mitwirkung bei der Gestaltung von Auswahlverfahren

... aber keine ausdrückliche Erwähnung z.B. im Katalog des § 87 BetrVG

Was Sie heute erwartet - Agenda

KI und Schulung: Diese Schulungsansprüche zum Thema KI haben Sie

KI und Fachkenntnisse: Diese Ansprüche zur Prüfung verwendeter Algorithmen haben Sie

KI und Sachverständige

Rechtsgrundlage z.B. § 40 BetrVG - Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats

- (1) Die durch die Tätigkeit des Betriebsrats entstehenden Kosten trägt der Arbeitgeber.
- (2) Für die Sitzungen, die Sprechstunden und die laufende Geschäftsführung hat der Arbeitgeber in erforderlichem Umfang Räume, sachliche Mittel, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Büropersonal zur Verfügung zu stellen.

Streitpunkt: erforderliche Kosten



Ähnlich z.B.
§§ 46, 47, 54 BPersVG
§§ 23, 24 MAVO

KI und Sachverständige

„Sind Betriebsräte nicht in der Lage, Systeme wie ChatGPT fachlich zu bewerten und hierzu Regelungen zu entwickeln und abzuschließen, können sie externe Sachverständige einbinden.“

Peter Wedde. Professor für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft an der Frankfurt University of Applied Sciences a.D.

Rechtsgrundlage § 80 Abs. 3 BetrVG

(3) Der Betriebsrat kann bei der Durchführung seiner Aufgaben nach näherer Vereinbarung mit dem Arbeitgeber Sachverständige hinzuziehen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. **Muss der Betriebsrat zur Durchführung seiner Aufgaben die Einführung oder Anwendung von Künstlicher Intelligenz beurteilen, gilt insoweit die Hinzuziehung eines Sachverständigen als erforderlich.** Gleches gilt, wenn sich Arbeitgeber und Betriebsrat auf einen ständigen Sachverständigen in Angelegenheiten nach Satz 2 einigen.

KI und Sachverständige

Problem:

- **Selbstlernende Systeme sind von der Qualität der genutzten Daten abhängig**
- **Einmischen: wie wird die Qualität der Daten gewährleistet**
- **Algorithmus-Gestaltung?**

Was Sie heute erwartet - Agenda

KI und Arbeitnehmendenvertretung: So nutzen Sie die Technologie für Ihren Arbeitsbereich

Bard kann dir eine Struktur für eine Präsentation über das Mittelalter erstellen

Bard ist deine kreative und praktische Unterstützung. Lass dich von Bard inspirieren, sei produktiver und erwecke deine Ideen zum Leben.

Bard ist ein KI-Experiment und kann fehlerhafte oder unangemessene Antworten liefern. Hilf uns durch dein Feedback dabei, Bard zu verbessern.

Bard kann dir Tipps für die Planung eines Kindergeburtstags geben

Bard kann für dich eine E-Mail entwerfen, um deine Hotelbuchung zu verlegen

Bard kann dir helfen, einen Marketingplan für deinen Onlineshop zu erstellen

Eine Alternative zu ChatGPT
<https://bard.google.com/>

Beispiele: Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit

Entwickeln von Argumentationsketten

Zeitbedarf ca. 30 Sekunden

Erleben Sie eine frühe Vorschau von ChatGPT in Ihrer Sprache. [Alpha beitreten](#)

Default (GPT-3.5) ← Kostenfreie Version

HE Fasse die 5 wichtigsten Argumente für Arbeitgeber zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Thema Inklusion zusammen und priorisiere sie von 1 bis 5

 Die folgenden fünf Argumente für Arbeitgeber, eine Betriebsvereinbarung zum Thema Inklusion abzuschließen, sind in absteigender Reihenfolge der Priorität aufgeführt:

1. Rechtliche Verpflichtung und Compliance: In vielen Ländern und Regionen gibt es Gesetze und Vorschriften, die die Integration und Förderung von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz vorschreiben. Der Abschluss einer Betriebsvereinbarung zur Inklusion hilft Arbeitgebern, diese rechtlichen Anforderungen zu erfüllen und potenzielle rechtliche Risiken zu minimieren.

2. Fachkräftegewinnung und -bindung: Eine inklusive Arbeitsumgebung zeigt potenziellen Mitarbeitern und bestehenden Angestellten, dass das Unternehmen sich für Diversität und Chancengleichheit einsetzt. Dies kann dazu beitragen, talentierte Mitarbeiter anzuziehen, zu halten und die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern.

3. Wettbewerbsvorteil und Innovation: Unternehmen, die Vielfalt und Inklusion fördern, sind oft besser in der Lage, verschiedene Sichtweisen und Erfahrungen zu nutzen, um innovative Lösungen zu entwickeln. Dies kann Wettbewerbsvorteile verschaffen und die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens erhöhen.

4. Positive Außenwirkung: Die Implementierung von inklusiven Praktiken und die Kommunikation darüber tragen zur positiven Außenwahrnehmung des Unternehmens bei.

Beispiele: Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit

Entkräften von zu erwartenden Gegenargumenten

Zeitbedarf ca. 30 Sekunden

HE

Sie möchten mit dem Arbeitgeber über die Einrichtung eines Betriebskindergartens verhandeln. Stelle in einer Tabelle mit den Spalten "Gegenargument" und "Entkräftung" seine zu erwartenden Gegenargumente und die für den Betriebsrat mögliche Argumentationen zur Entkräftung der Gegenargumente zusammen



Hier ist eine Tabelle, die mögliche Gegenargumente des Arbeitgebers gegen die Einrichtung eines Betriebskindergartens und mögliche Argumentationen des Betriebsrats zur Entkräftung dieser Gegenargumente enthält:

Gegenargument des Arbeitgebers	Argumentation des Betriebsrats zur Entkräftung
Hohe Kosten	1. Kosten-Nutzen-Analyse vorlegen: Zeigen Sie, wie die langfristigen Vorteile für das Unternehmen, wie gestiegerte Produktivität, Mitarbeiterbindung und Anziehungskraft für Fachkräfte, die anfänglichen Kosten überwiegen. 2. Möglichkeiten zur Kostenminimierung aufzeigen, z. B. staatliche Zuschüsse, Kooperationen mit lokalen Kindergärten oder Gebäudevermietung.
Mangelnde Ressourcen	1. Zeigen Sie auf, wie die Schaffung von Ressourcen, wie zum Beispiel durch die Freistellung von Personal für die Kinderbetreuung, die Mitarbeiterbindung und -produktivität steigern kann. 2. Betonen Sie die Möglichkeit der externen Zusammenarbeit mit professionellen Kindergärten, um die Belastung des Unternehmens zu minimieren.
Rechtliche und organisatorische	1. Betonen Sie die Rechtssicherheit und die gesetzlichen Anreize für die Einrichtung von Betriebskindergärten, wie z.B. steuerliche Vorteile.

Regenerate

Beispiele: Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit

Formulieren von BV usw?

Hinweise von ChatGPT:

- “ChatGPT can make mistakes. Consider checking important information.”
- “Bitte beachten Sie, dass dies nur ein allgemeines Beispiel ist und eine Betriebsvereinbarung in der Regel spezifischer auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten des Unternehmens zugeschnitten sein sollte. Es ist ratsam, rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass die Vereinbarung den geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht.”



Formuliere eine Betriebsvereinbarung zum Thema Inklusion zwischen der Unternehmensleitung der Firma XY und dem Betriebsrat dieser Firma



Eine Betriebsvereinbarung zur Förderung der Inklusion zwischen der Unternehmensleitung der Firma XY und dem Betriebsrat könnte wie folgt formuliert werden. Beachten Sie bitte, dass eine solche Vereinbarung normalerweise in enger Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den beteiligten Parteien erstellt werden sollte, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen und Gegebenheiten des Unternehmens gerecht wird.



Betriebsvereinbarung zur Förderung der Inklusion

Präambel:

Die Unternehmensleitung der Firma XY und der Betriebsrat erkennen die Bedeutung der Inklusion am Arbeitsplatz an. Inklusion bedeutet für uns, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleiche Chancen, Rechte und Anerkennung zu gewähren, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, Hintergründen oder persönlichen Merkmalen. Diese Betriebsvereinbarung soll sicherstellen, dass Inklusion in unserem Unternehmen gefördert und umgesetzt wird.

1. Grundsatz der Inklusion:

Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat verpflichten sich, Inklusion als grundlegenden

Aber: ChatGPT wird immer besser

Februar 2023

HE

Schreibe an eine Abmahnung an Herrn Hans Meyer wegen verspäteter Arbeitsunfähigkeitsmeldung am 9.2.2023



Sehr geehrter Herr Meyer,



hiermit möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie die Arbeitsunfähigkeitsmeldung am 9.2.2023 verspätet eingereicht haben. Laut unseren Regelungen müssen solche Meldungen spätestens am ersten Arbeitstag der Arbeitsunfähigkeit vorliegen.

Daher bitte ich Sie, dies in Zukunft zu berücksichtigen und fristgerecht zu melden. Sollte dieses Versäumnis in Zukunft wiederholt vorkommen, müssen wir leider rechtliche Schritte in Erwägung ziehen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Name und Unterschrift des Absenders]

November 2023

HE

Schreibe an eine Abmahnung an Herrn Hans Meyer wegen verspäteter Arbeitsunfähigkeitsmeldung am 9.2.2023



Betreff: Abmahnung aufgrund verspäteter Arbeitsunfähigkeitsmeldung am 9. Februar 2023



Sehr geehrter Herr Meyer,

wir müssen Sie hiermit leider darauf hinweisen, dass Sie Ihre Arbeitsunfähigkeit am 9. Februar 2023 nicht rechtzeitig gemeldet haben. Gemäß den betrieblichen Regelungen und den gesetzlichen Vorgaben sind Sie verpflichtet, Ihre Arbeitsunfähigkeit unverzüglich am ersten Tag Ihrer Erkrankung bei Ihrem direkten Vorgesetzten oder der zuständigen Personalabteilung zu melden.

Am besagten Datum, dem 9. Februar 2023, waren Sie aufgrund von Krankheit arbeitsunfähig, jedoch haben Sie es versäumt, diese Tatsache rechtzeitig an uns zu kommunizieren. Eine unverzügliche Meldung ist essentiell, um eine reibungslose Abwicklung und Planung im Betriebsablauf zu gewährleisten.

Ihre Arbeitsunfähigkeit wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben, nämlich am 10. Februar 2023, was nicht den betrieblichen Vorgaben entspricht. Dieses Versäumnis führt zu erheblichen Unannehmlichkeiten für das Unternehmen und Ihre Kollegen.

Wir möchten Sie eindringlich daran erinnern, dass eine pünktliche Meldung Ihrer Arbeitsunfähigkeit unabdingbar ist, um den Betriebsablauf reibungslos aufrechterhaltend.



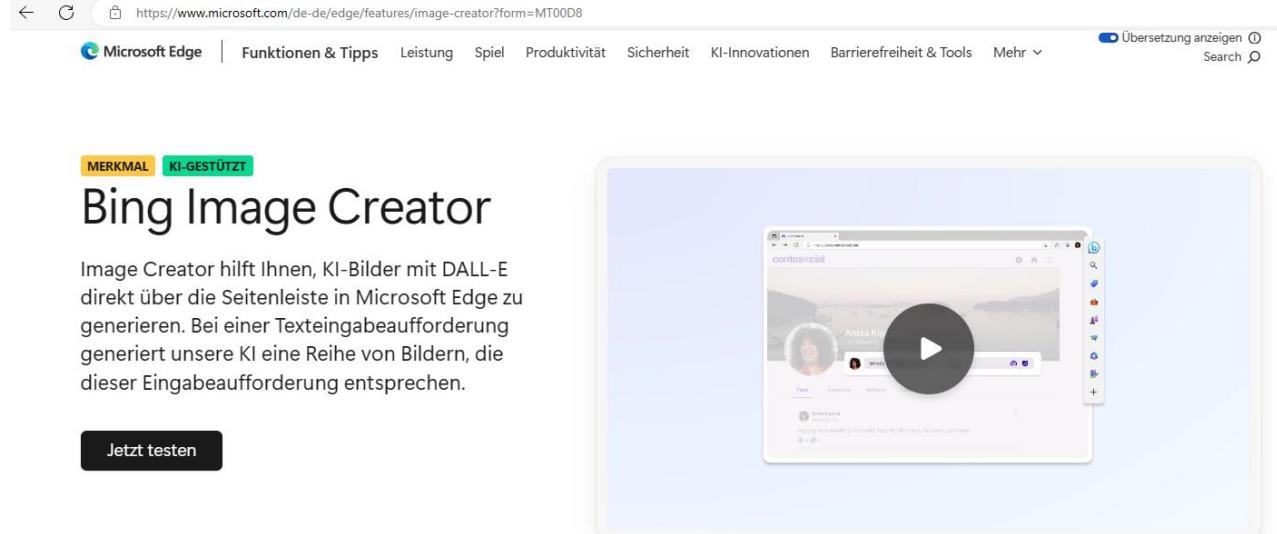
Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit



- Vorsicht bei juristischen Informationen und Bewertungen
- KI-Programme ersetzen (jedenfalls aktuell) keine rechtliche Einzelfallberatung
- KI „erfindet“ bei Bedarf Fälle und Urteile (siehe z.B. <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/chatgpt-anwalt-klage-gericht-antrag-recherche-scheitern-100.html>)
- Haftungsfragen ungeklärt, Anwälte haften für Falschberatung, aber was gilt für ChatGPT?

Beispiele: Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit

Bilder für Präsentationen usw. nach eigenen Wünschen gestalten
(Midjourney, Dall-E, Stable Diffusion usw.)



The screenshot shows a Microsoft Edge browser window with the URL <https://www.microsoft.com/de-de/edge/features/image-creator?form=MT00D>. The page displays the Bing Image Creator interface, which allows users to generate images based on text prompts. The interface includes a play button icon and a preview area showing generated images. The Microsoft Edge navigation bar and menu are visible at the top.

MERKMAL KI-GESTÜTZT

Bing Image Creator

Image Creator hilft Ihnen, KI-Bilder mit DALL-E direkt über die Seitenleiste in Microsoft Edge zu generieren. Bei einer Texteingabeaufforderung generiert unsere KI eine Reihe von Bildern, die dieser Eingabeaufforderung entsprechen.

Jetzt testen

KI, Bildgestaltung und rechtliche Aspekte

KI und Urheberrechte

- Das Urhebergesetz schützt Werke, bei denen es sich um persönliche geistige Schöpfungen des Urhebers handelt, § 2 Abs. 2 UrHG

Herrschende Auffassung

- durch KI erzeugte Bilder unterliegen nicht dem UrHG
- Weiterentwicklung der Rechtslage bleibt abzuwarten

KI und rechtliche Aspekte

Problem: UrHG = gesetzliche Rechte, was ist mit vertraglichen Rechten?

Unterschiedliche KI-Programme haben unterschiedliche Nutzungsbedingungen, die sich gelegentlich ändern

- Akzeptanz durch Kontoeröffnung
- Nutzungsrechte im Rahmen der Nutzungsbedingungen
- idR nicht ausschließliche Nutzungsrechte

- ➔ Nutzungsbedingungen des jeweiligen Programms checken und regelmäßig prüfen
- ➔ Einhaltung sicherstellen
- ➔ Problem: kommerzielle Nutzung?

Beispiele: Einsatzmöglichkeiten für die Gremienarbeit

Weitere Beispiele für mögliche Anwendungsbereiche:

- Übersetzung von Texten für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund
- Umformulieren Du -> Sie (ChatGPT)
- Vorhandene Texte in „leichte Sprache“ umwandeln“ (ChatGPT)
- Vorhandene Texte in gendergerechte Sprache umwandeln (ChatGPT)
- Anpassen vorhandener Texte an andere Zielgruppen (ChatGPT)
- Ideen / Strukturen für Reden oder Vorträge (ChatGPT)
- Transkription von Aufnahmen (Protokolle)
- Pdfs zusammenfassen (Geschäftsberichte, Jahresberichte, Artikel, z.B. pdfGear, ChatPdf)
- ...

NO-GOs beim „Prompten“



- Keine (!) personenbezogenen Daten
- Geheimhaltungspflicht (z.B. § 79 BetrVG) bei Eingaben in KI-Programme beachten
- Arbeitgeberverbot zur Nutzung von KI für betriebliche Aufgaben? Auswirkungen auf Arbeit der Arbeitnehmervertretungen? Aktuell keine Rechtsprechung ersichtlich

Was Sie heute erwartet - Agenda

KI Schritt für Schritt: Was Sie jetzt tun sollten

Was Sie jetzt tun sollten

1. Schritt: Was plant der Arbeitgeber im Zusammenhang mit KI? Was soll wann eingeführt werden und welche Auswirkungen hat dies auf die Beschäftigten?
Info-Ansprüche nutzen: z.B. §§ 80, 90, 92, 92a, 106, 111 BetrVG, § 178 Abs. 2 SGB IX

2. Schritt: konkrete Forderungen und Verbesserungen fordern, wenn dafür Bedarf besteht, diese ggf. mit dem Arbeitgeber beraten, typische Maßnahmen

- Einbindung der Mitarbeitenden bzw. deren Vertretungen in die Planung
- Organisation der Einweisung in neue Aufgabengebiete
- Qualifizierung der Beschäftigten

Leistungsverdichtung und Personalabbau möglichst verhindern

Was Sie jetzt tun sollten

3. Schritt: ggf. Abschluss einer Betriebsvereinbarung

KI ist gekommen, um zu bleiben!



Der Blick in die Zukunft

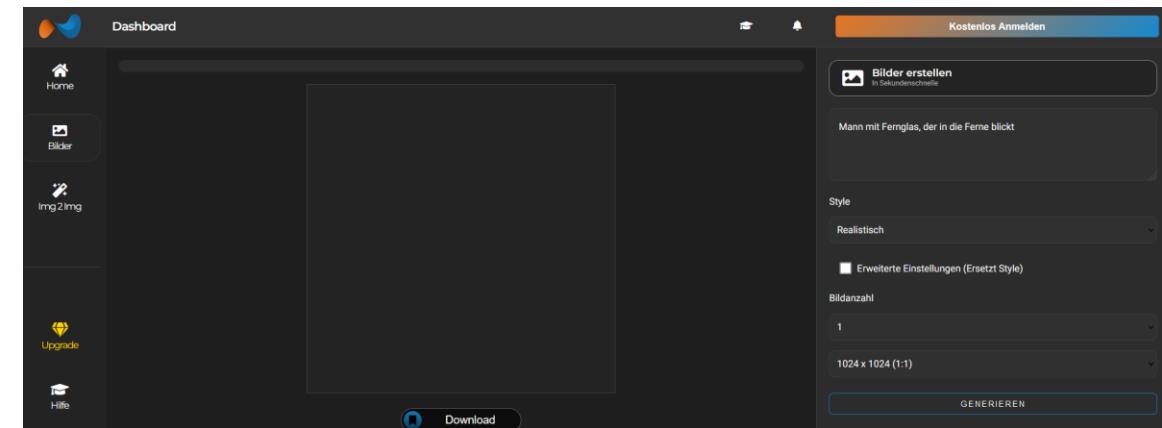
<https://ki-bild-erstellen.de/>

KI Bild erstellen kostenlos

Kostenlos KI Bild erstellen
einfach und in Sekundenschnelle
mit unserem KI-Bildgenerator.

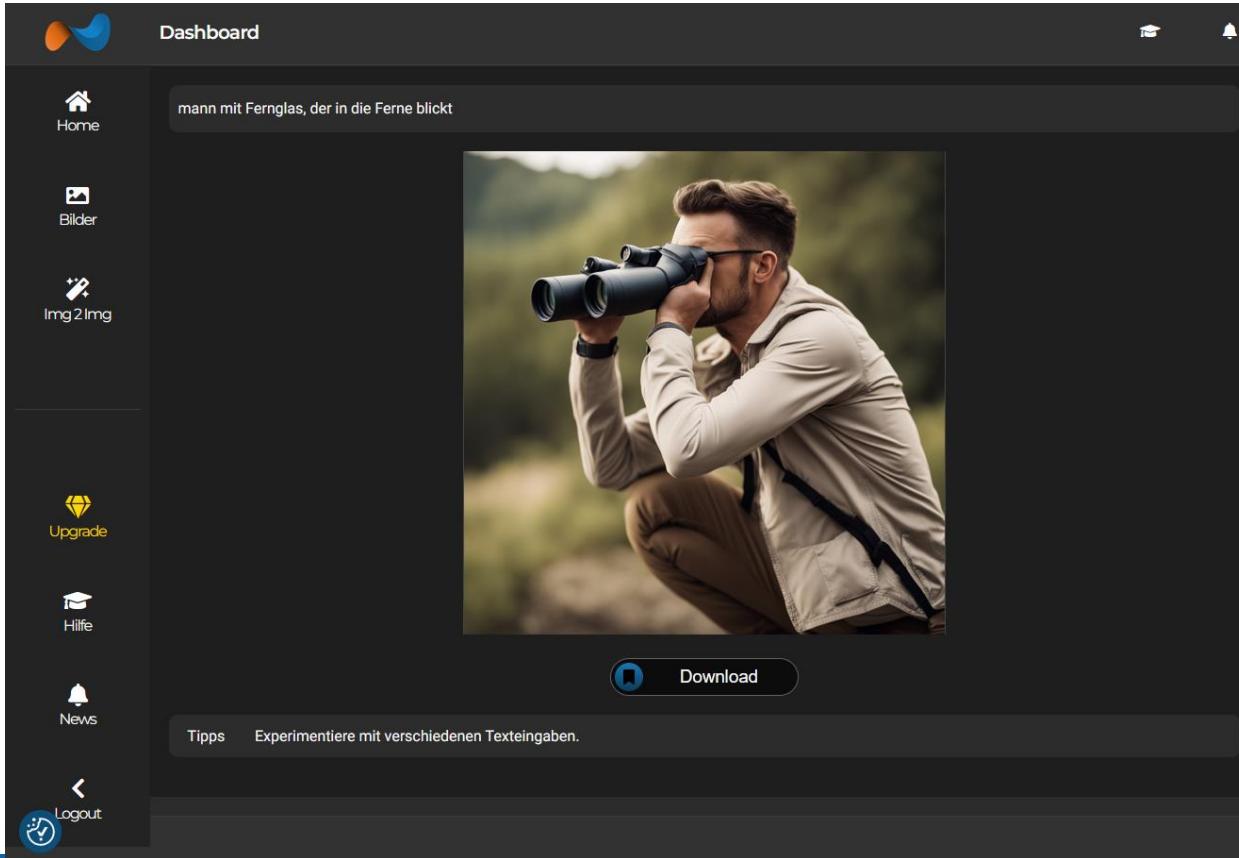
Mann mit Fernglas, der in die Ferne blickt

Generieren →



The screenshot shows the AI image generation interface. On the left, a sidebar with icons for Home, Bilder (selected), Img2Img, Upgrade, and Hilfe. The main area has a large empty image frame. To the right, there's a text input field with the placeholder "Mann mit Fernglas, der in die Ferne blickt", a dropdown for "Style" set to "Realistisch", a checkbox for "Erweiterte Einstellungen (Ersetzt Style)", a dropdown for "Bildanzahl" set to "1", a dropdown for "1024 x 1024 (1:1)", and a large blue "GENERIEREN" button at the bottom.

Der Blick in die Zukunft



The screenshot shows the ADIUVA Dashboard interface. On the left is a vertical sidebar with icons and labels: Home (house), Bilder (picture), Img2Img (camera), Upgrade (diamond), Hilfe (graduation cap), News (bell), and Logout (user icon). The main area has a dark background. At the top center is a search bar containing the text "mann mit Fernglas, der in die Ferne blickt". Below the search bar is a large image of a man in a tan jacket crouching and looking through binoculars. At the bottom center is a button labeled "Download" with a download icon. A tip at the bottom left says "Tipps Experimentiere mit verschiedenen Texteingaben."

Was Sie heute erwartet - Agenda

Zeit für Austausch und Fragen